



Herr/Frau
Roya Akhavan und Stella Wolters
persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung
Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement (Donnerstag)

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Roya Akhavan und Stella Wolters,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2013 zur Veranstaltung:

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement (Donnerstag)

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Karl Wilbers'.

Prof. Karl Wilbers
Studiendekan

Hausanschrift
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

Telefon
+49 911 5302-322
Telefax
+49 911 5302-354

Internet
www.wirtschaftspaedagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

Bankverbindung
Staatsoberkasse Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung



2. Umgang mit den Studierenden

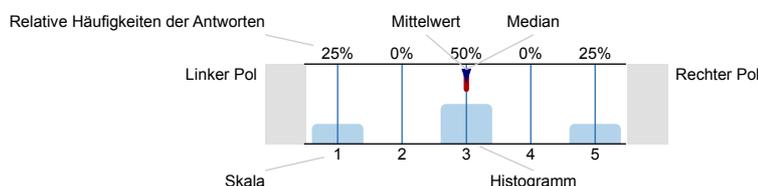


3. Interessantheit und Relevanz



Legende

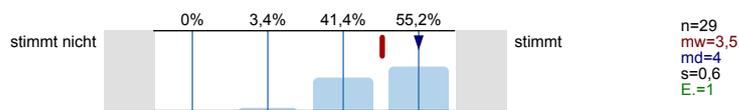
Fragestext



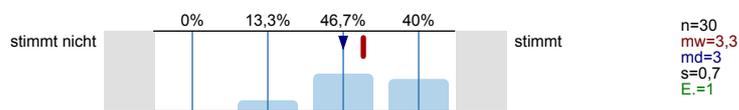
n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 md=Median
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Planung und Darstellung

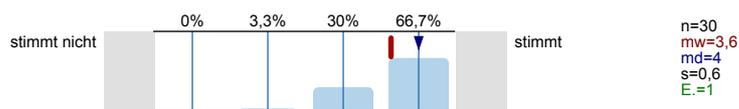
1.1) Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung



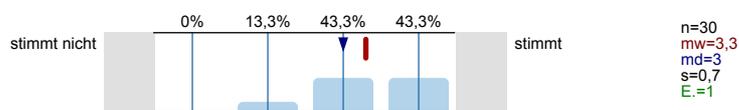
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



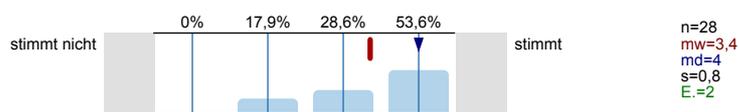
1.3) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt



1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

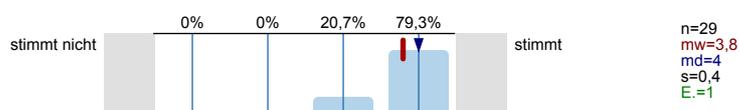


1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

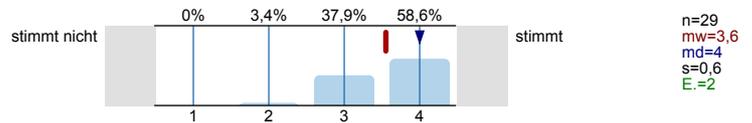


2. Umgang mit den Studierenden

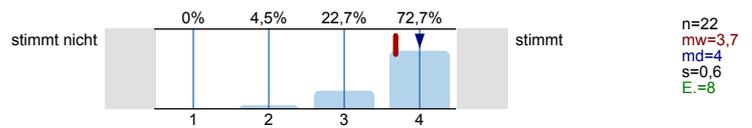
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

Sehr freundliche Dozentinnen

Einfach sehr gut, genau das richtige Maß an Kommunikation

~~Sehr~~ Sofortige Antwort auf mails

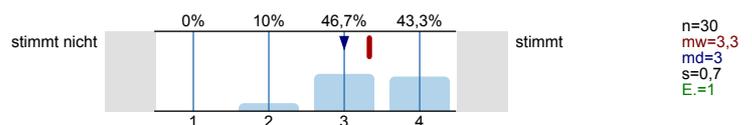
Nehmen sich Zeit und gehen individuell auf die Fragen ein

Emails, die auf neu hochgeladene Übungsunterlagen hinweisen

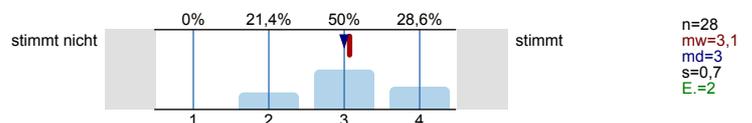
Emails beantwortet werden, immer Fragen gestellt werden können

3. Interessantheit und Relevanz

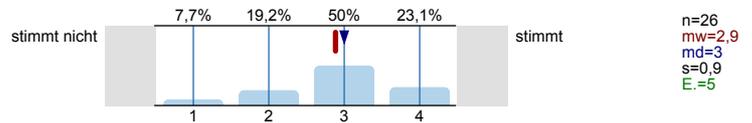
3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant



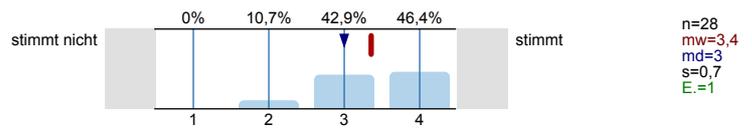
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes



3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)

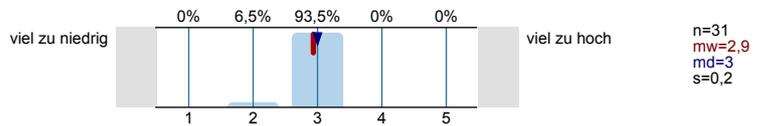


3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)

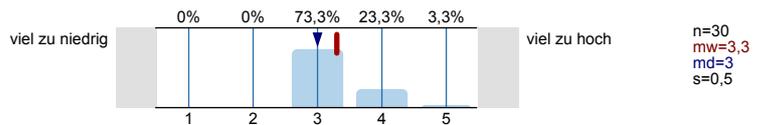


4. Schwierigkeit und Umfang

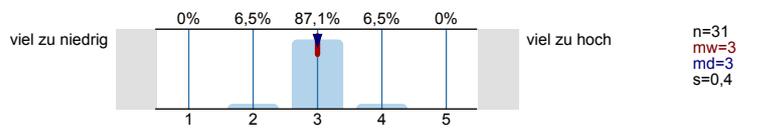
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



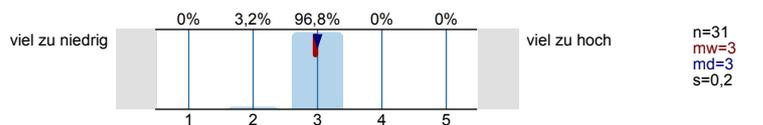
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



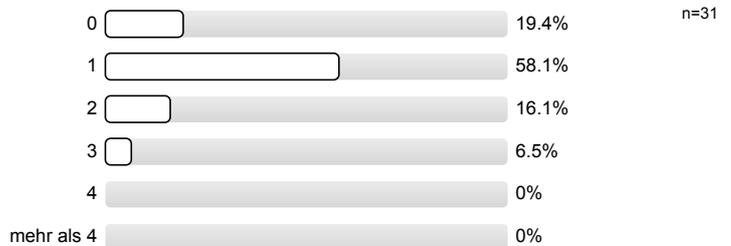
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



5. Selbststudium

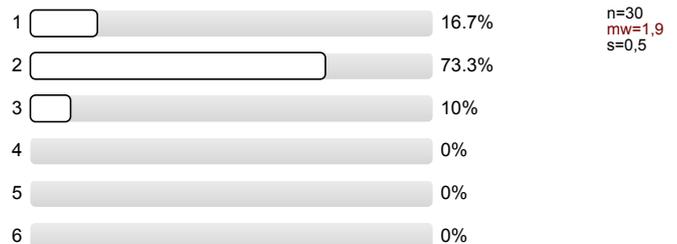
Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

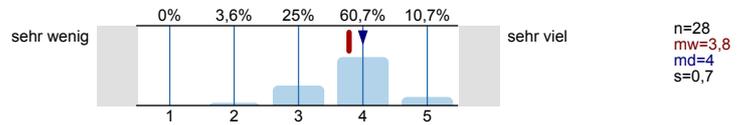


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

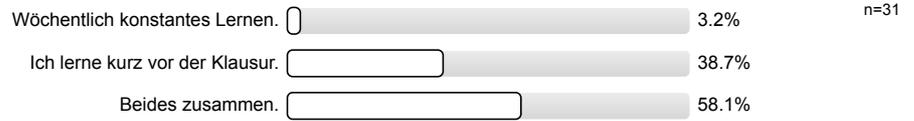


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

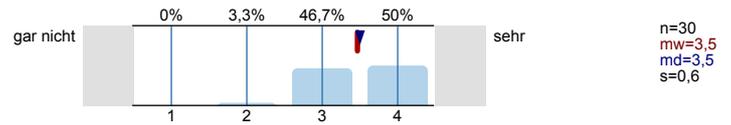


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

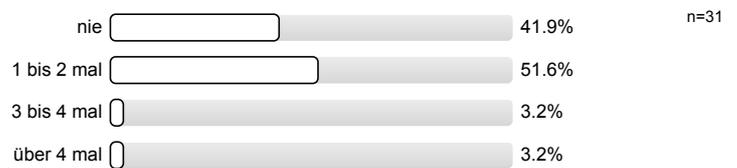
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



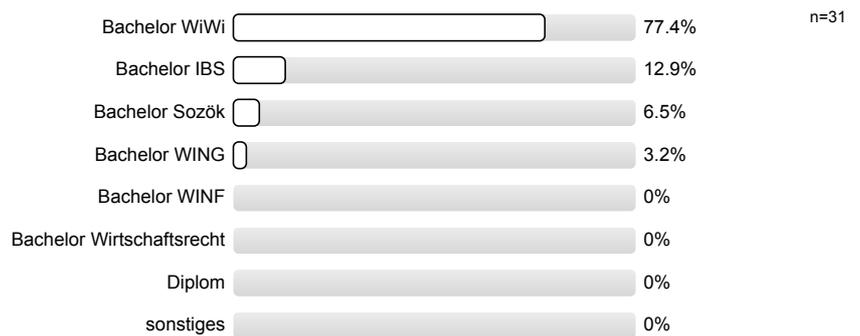
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



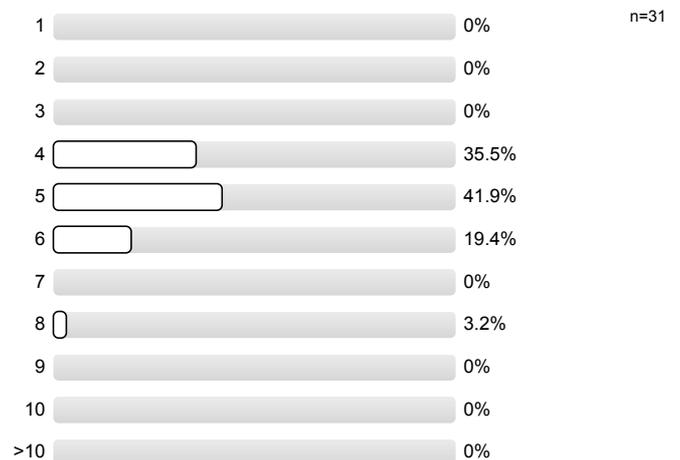
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Tolle Dozentinnen, Interaktive Übung

Interaktion zwischen Dozenten und Studenten

Interaktion

- Sehr gute Abstimmung auf Vorlesung
- Eindruck, dass sich sehr viele Gedanken gemacht wurden

Dozentinnen sind sehr freundlich und geben sich sehr viel Mühe, um es die Vorlesung anschaulich zu gestalten

Aufgreifen d. wichtigsten Vorlesungsfolien

- > Aufgeschlossenheit & Freundlichkeit der Dozentinnen
- > gute Atmosphäre

• nette Dozentinnen, die sich sehr viel Mühe mit der Vorbereitung geben

viel Zeit für Übungsaufgaben o. Diskussion

sehr gute Betreuung auch außerhalb der Vorlesung

sehr nette Übungsleiterinnen

- gute Betreuung

Der Bezug zur Vorlesung.

- Möglichkeit viel mitzuarbeiten, da bleibt einiges dann im Kopf

hohe Interaktion mit den Studenten
viel visuelles Material (Videos, ...)

Bezug zu aktuellen Themen; moderne, lockeres Lernklima, zeitgemäßer Lehrstuhl (man wird
beim mit und über Grenzen hinweg)

Raum für Neues!

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Zu viel Gruppenarbeit

Das Skript muss vor der Veranstaltung online stehen, damit man sich auch während der Vorlesung machen kann. Außerdem sind die Doz noch ein bisschen

Bereitstellung der Folien immer erst nach der Veranstaltung

Beispiele zu ausführlich besprochen

Unklarheit bezüglich dessen, was klausurrelevant ist

die „interaktiven Parts“ sind gut gedacht & lobenswert, aber verlaufen teilweise zäh & „langweilen“ manchmal → wir sind das in der Uni nicht gewohnt

Die Interaktivität ist eigentlich gut, aber wenn man merkt, dass es nicht funktioniert, dann eher weitermachen und nicht darauf warten, dass jemand etwas sagt.

unterschiedliche ~~Materialien~~ für die zwei Termine,
Übungsunterlagen
unklar was klausurrelevant ist

- oft etwas unstrukturiert

Zusätzlich zur Vorlesung (die viel Stoff enthält) noch eine Übung mit großem Stoffumfang.

eingeschränktes Folgen der Veranstaltung:

Da Folien erst nach der Übung auf Studon bereit gestellt sind, ab und zu zu viele Gruppendiskussionen in einer Übung

Könnte mehr ÜBE geben, da Überschneidungen mit anderen Modulen. Schwieriger
 für sich (kognitiv) wahrzunehmen.
 Thema sehr komplex (keine etw. verwirrend) da mehrere Lösungen, aber kein
 richtiges / falsches, Kontext.

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

Früheres online stellen der Unterlagen

vielleicht etwas klarere Strukturierung d. Inhalte

Bitte Übungsfolien bereits vor der jeweiligen
 Veranstaltung auf StudOn hochladen!

- Vllt im ersten Semester schwierig, aber immer
 wieder Hinweise auf Prüfung oder prüfungssähnliche
 Fragen einbauen wäre gut.

- Script 1 Tag (mind.) vor der Ü online stellen
 - mehr Selbstbewusstsein

eher Besprechung von Beispielfragen im Plenum anstatt Bearbeitung
 von Ergebnissen in Kleingruppen

> Manchmal wäre es besser, nicht alles aus der Vorlesung zu "wiederholen",
 sondern z.B. durch Fragen/Praxisbsp. zu vertiefen
 > v.a. in der Kleidungsindustrie sind, finde ich, viele "brennliche" Aspekte

Es wäre schön, wenn man die ein oder anderen Aspekte der Vorlesung noch weiter vertiefen würde und nicht nur den Stoff anwendet, da manche Dinge in der Vorlesung zu schnell

Folien vorher online stellen

Folien vor der Übung hochladen

vorheriges Hochladen der Folien

Folien vor Veranstaltung online stellen!

Mehr GE; ansonsten mehr SE, =)

mehr auf Klausur eingehen

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=28 mw=3,8 md=4,0 s=0,7

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=30 mw=3,5 md=3,5 s=0,6